

## „Wir müssen in längeren Zeiträumen denken“

Interview mit OVI | Seite 8

## Ein Spiegel-Himmel mit LED

Die Mitarbeiterkantine des Spiegel-Verlagsgebäudes an der Ericusspitze in der Hamburger HafenCity beeindruckt durch ein modernes Lichtszenario. Das Konzept stammt vom Planungsbüro Pfarré Lighting Design, die Sonderlösungen, die vor allem auf LED-Technik basieren, sind von Ansorg. Nachhaltigkeit war eine wesentliche Anforderung an das gesamte Bauvorhaben. Der Neubau von Henning Larsen Architects wurde mit dem Umweltzeichen in Gold zertifiziert. Das Lichtkonzept trägt seinen Teil dazu bei. Seit Oktober 2011 steht die neue Kantine im Erdgeschoss des architektonischen Prachtbaus den Verlags-Mitarbeitern offen.

Wie magisch angezogen geht der Blick an die Kantinendecke: 4300 Aluminiumteller reflektieren Licht. Die unzähligen, matt-schimmernden Ronden aus Aluminium nehmen die Reflexion des Tages- und Kunstlichts auf und sorgen auch für eine bessere Akustik. Zwischen den Deckentellern finden sich vereinzelt LED-Strahler, sie erzeugen auf Boden und Wänden ein fokussiertes Licht mit mittlerem Ausstrahlwinkel und schaffen eine lebendige Lichtstimmung. Die 6 cm kleinen, schwenkbaren LED-Downlights sind an einem Pendelstab mit Kugelgelenk an der Decke befestigt. Auch über dem Eingangsbereich erzeugen diese Strahler als kardamische Einbauleuchten Akzente.

Die großen, sonnengelben Reflexionsschalen an der Decke sorgen für zusätzliche Lichtstreuung und geben dem Raum Struktur. Durchgängig kommt eine warmweiße Lichtfarbe von 3000 K zum Einsatz.

In ihrer Nutzung präsentiert sich die Kantine flexibel. Ein abtrennbarer Bereich hebt sich formal und lichttechnisch ab, die vertikal schwebende Lichtwolke in LED wirkt als Eye-catcher. 243 polierte LED-Acrylstäbe in sechs Längen leuchten mit je einem 1Watt-Modul. Weiterer Solitär ist die 6 m breite und 2 m hohe Glaswand, die indirekt durch ein LED-Profil effektiv illuminiert wird. Die Garderobe wird durch ein rechtwinkliges Lichtband mit Leuchtstofftechnik (T16) und Einbaudownlights mit HIT-Technik beleuchtet. Entlang der Fassade hinterleuchten Leuchtstoff-Lichtbänder (T16) die Vorhänge und die Kontur des Raums, wie ein Schiffsbug ragt die Kantine zum Hafen.



Fotos: Zooney Braun, Stuttgart

Die Innenarchitekten der Ippolito Fleitz Group aus Stuttgart planen gemeinsam mit Gerd Pfarré aus München die neue Spiegelkantine

[www.ansorg.de](http://www.ansorg.de)

Ansorg GmbH  
45473 Mülheim/Ruhr  
Tel.: 02 08/48 46 0